



# Eltern- Newsletter ÜBERGANG SCHULE-BERUF

**Liebe Leserinnen und Leser,**

ob neue Projekte, spannende Ausblicke oder Halbjahresendspurt – im Übergang Schule-Beruf ist immer Bewegung drin!

Mit diesem Newsletter möchten wir Sie wieder kompakt und praxisnah informieren: Was läuft gerade und was kommt – rund um „Kein Abschluss ohne Anschluss“ und darüber hinaus.

Viel Freude beim Lesen – und danke, dass Sie junge Menschen beim Übergang ins Berufsleben so engagiert begleiten!

Herzliche Grüße  
Ihr Team der Kommunalen Koordinierungsstelle Übergang Schule-Beruf der Stadt Leverkusen



Stadt Leverkusen

**KEIN ABSCHLUSS  
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule-Beruf in NRW gestalten.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## Themen in diesem Newsletter sind:

**Was läuft gerade:**  
KAoA: Einstiegsinstrument

12.01.2026 bis 09.02.2026 Die Wochen der Studienorientierung

**Was kommt:**  
07.02.2026 Tag der Anmeldung an den Berufskollegs

KAoA: Berufsfelderkundung, Trägergestützte Berufsfelderkundung und Trägergestützte Praxiskurse

04.03.2026 Eltern-Talk

16.03.2026 bis 20.03.2026  
Die Woche der Ausbildung

17.03.2026 AzubiMeetUp Handwerk

22.04.2026 Infobörse

**Praktische Tipps:**  
Immer auf dem Laufenden bleiben

So können Sie als Eltern Ihr Kind unterstützen.

Beratung und Information

Ehrenamtlich aktiv bei der Eltern-AG

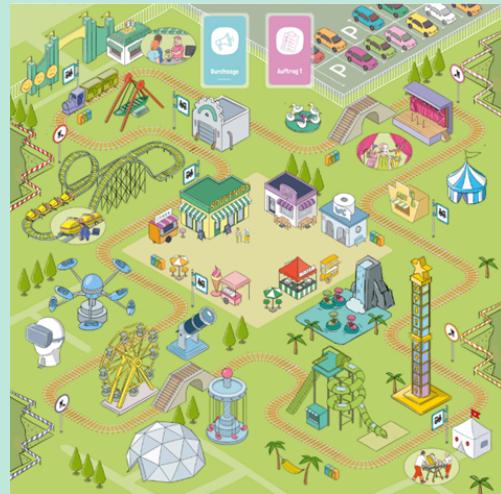
## KAoA:

# Einstiegsinstrument Potenziale entdecken – dein Einstieg in die Berufliche Orientierung

Das Einstiegsinstrument: Ein erstes Update aus Leverkusen  
Mit Beginn dieses Schuljahres wurde in Leverkusen erstmals das sogenannte Einstiegsinstrument umgesetzt – ein neues Angebot im Rahmen des Übergangs von der Schule in den Beruf. Ziel ist es, Schülerinnen und Schüler frühzeitig bei ihrer beruflichen Orientierung zu unterstützen und Ihnen Kindern und Ihnen eine verlässliche Grundlage für die nächsten Schritte zu geben.

Angeboten wird das reguläre Einstiegsinstrument aktuell durch das Wuppermann Bildungswerk in Leverkusen. Fast alle weiterführenden Schulen in Leverkusen haben bereits in den vergangenen Monaten einen Termin wahrgenommen. Damit konnten schon zahlreiche Schülerinnen und Schüler erste wichtige Impulse für ihre berufliche Zukunft sammeln.

Auch im Februar finden noch weitere Termine statt. Danach ist das reguläre Einstiegsinstrument für dieses Schuljahr abgeschlossen. Insgesamt zeigt sich bereits jetzt: Das Angebot wird gut angenommen und ist ein wichtiger Baustein im Übergang von der Schule in den Beruf.



Das bedarfsgerechte Einstiegsinstrument für Schülerinnen und Schüler mit Behinderung führt das Kolping-Bildungswerk Diözesanverband Köln durch. Die Durchführungstermine finden im April statt.

Ein zentraler Bestandteil des Einstiegsinstruments sind die Materialien, die alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler erhalten. Dazu gehören:

- der Berufswahlpass, bzw. die [Berufswahlapp](#),
- der Stärkenkompass zur Reflexion eigener Interessen und Fähigkeiten,
- eine Broschüre für Eltern mit wichtigen Informationen rund um den Übergang von der Schule in den Beruf.

Diese Unterlagen sollen nicht nur im Schulkontext genutzt werden, sondern auch zu Hause Orientierung bieten. Wenn Ihr Kind bereits am Einstiegsinstrument teilgenommen hat, fragen Sie doch einmal gezielt nach diesen Materialien. Gemeinsam können Sie die Inhalte anschauen, darüber sprechen und Ihr Kind dabei unterstützen, die eigenen Stärken und beruflichen Möglichkeiten besser zu verstehen.

## 12. Januar 2026 bis 9. Februar 2026

### Die Woche der Studienorientierung

Um Schülerinnen und Schüler aus Leverkusen sowie Sie als Eltern bei der Studien- und Berufsorientierung zu unterstützen, finden landesweit die Wochen der Studienorientierung statt. Mit dieser Initiative wird in Nordrhein-Westfalen das Ziel verfolgt, dass Schülerinnen und Schüler der Oberstufe den Hochschulalltag vor Ort kennenlernen und bei der Wahl ihres Wunschstudiengangs fundiert begleitet werden.

Die Wochen der Studienorientierung sind eine gemeinsame Initiative des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen (MKW), des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen (MSB), der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit sowie der Zentralen Studienberatungen der Hochschulen in NRW.

Das Angebot ist vielfältig und richtet sich sowohl an größere Gruppen als auch an einzelne Schülerinnen und Schüler mit spezifischen Interessen.

Es umfasst unter anderem Vorträge und Workshops, innovative Formen der Studienberatung (z. B. Chat-Beratungen), spezielle Angebote für Eltern wie Elternberatungsgespräche, Möglichkeiten zum Schnupperstudium sowie Hochschul- und Informationstage mit gebündelten Programmen. Neben Präsenzformaten auf dem Campus bzw. den verschiedenen Campussen der Hochschulen stehen auch zahlreiche digitale Angebote zur Verfügung. Schulpflichtige Schülerinnen und Schüler können für die Teilnahme an Veranstaltungen im Rahmen der Wochen der Studienorientierung vom Unterricht freigestellt werden. In diesen Fällen erhalten sie eine Teilnahmebescheinigung.

Weitere Informationen zu den Angeboten, Terminen, Beratungsformaten und Anmeldemöglichkeiten finden sich unter folgendem Link:  
[www.studienorientierung-nrw.de](http://www.studienorientierung-nrw.de)

**Samstag, 7. Februar 2026, 9:00 bis 13:00 Uhr**

## **Tag der Anmeldung an den Leverkusener Berufskollegs**

Der Übergang von der Sekundarstufe I in die berufliche Bildung ist ein wichtiger Schritt – und auch für Sie als Eltern eine Phase, in der gute Informationen besonders gefragt sind. In Leverkusen stehen dafür mehrere Berufskollegs mit einem vielfältigen Bildungsangebot zur Verfügung.

Neben dem Berufskolleg Opladen gehören dazu auch das Geschwister-Scholl-Berufskolleg sowie das Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung, beide im Stadtteil Leverkusen-Manfort. Gemeinsam bieten diese Schulen zahlreiche Bildungsgänge an – von der beruflichen Orientierung über vollzeitschulische Abschlüsse bis hin zur Begleitung der dualen Ausbildung.

Berufskollegs eröffnen unterschiedliche Wege:

- Vorbereitung auf eine Berufsausbildung
- Erwerb weiterführender Schulabschlüsse (z.B. Mittlerer Schulabschluss oder Fachhochschulreife)
- Berufliche Qualifizierung in Bereichen wie Technik, Wirtschaft, Gesundheit und Soziales
- Begleitung von Auszubildenden im dualen System

Die Anmeldephase für das Schuljahr 2026/2027 beginnt direkt nach der Ausgabe der Halbjahreszeugnisse. Je nach Bildungsgang gelten unterschiedliche Voraussetzungen und Fristen. Eine frühzeitige Information über die Angebote der einzelnen Berufskollegs ist daher besonders wichtig.

**Berufskolleg Opladen (BKO)**  
Informationen und Anmeldung:  
[www.bk-opladen.de](http://www.bk-opladen.de)

**Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung**  
Informationen und Anmeldung:  
[www.bklwv.de](http://www.bklwv.de)

**Geschwister-Scholl-Berufskolleg (GSBK)**  
Informationen und Anmeldung:  
[www.gsbk-lev.de](http://www.gsbk-lev.de)

## KAoA:

### Berufsfelderkundung im Betrieb



Quelle: [https://www.leverkusen.de/themen/bildung/uebergang\\_schule\\_beruf/berufsfelderkundungen](https://www.leverkusen.de/themen/bildung/uebergang_schule_beruf/berufsfelderkundungen)

Welcher Beruf passt zu mir? Schülerinnen und Schüler des 8. Jahrgangs haben die Möglichkeit, im Rahmen dreier Praktika unterschiedliche Berufsfelder zu erkunden. Ob Werkstatt, Verwaltung oder im Sozialen Bereich, die Wahl des Praktikumsplatzes liegt bei den Jugendlichen. Engagierte Unternehmen unterstützen gerne.

Auf Basis der Erkenntnisse des Einstiegsinstruments wählen die Schülerinnen und Schüler entsprechend ihrer Interessen und Fähigkeiten möglichst drei Betriebe aus, die sie jeweils einen Tag lang besuchen. Hier lernen sie verschiedene berufliche Tätigkeiten und typische Arbeitsabläufe praxisnah kennen, um sich mit der eigenen Zukunft auseinanderzusetzen.

In Leverkusen gibt es sehr viele Unternehmen und Betriebe mit unterschiedlichen Berufsfeldern in Industrie und Handel, im Handwerk oder im Gesundheits- und Sozialwesen zu erkunden. Zu der Berufsfelderkundung gehören unter anderem:

- Besuch von Arbeitsplätzen und Erklärung der Aufgaben des Berufs
- Gespräche mit Azubis, Ausbildungspersonal und Beschäftigten
- Infos über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Praktische Übungen und kleine Arbeitsproben

Im Schuljahr 2023/24 wurde in Leverkusen das Projekt „BFE-Tandem“ im Rahmen der Beruflichen Orientierung gestartet. Das Projekt bietet eine alternative Möglichkeit zur herkömmlichen Berufsfelderkundung und richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8.

Während der bewährte Weg der regulären Berufsfelderkundung darauf abzielt, den Jugendlichen praktische Einblicke in Berufsfelder zu ermöglichen, fokussiert sich das „BFE-Tandem“ auf eine vertiefte und realitätsnahe Erfahrung. Die Schülerinnen und Schüler begleiten hierbei Auszubildende direkt in deren Unternehmen und auch in der Berufsschule. Der „Peer-to-Peer-Ansatz“ ermöglicht es den Jugendlichen, nicht nur Einblicke in verschiedene Berufsfelder zu erhalten, sondern auch einen intensiveren, praxisnahen Zugang zur Berufswelt zu gewinnen.

Dieses alternative Modell ergänzt die breite Orientierung und die vielseitigen Einblicke der regulären Berufsfelderkundung und bietet eine wertvolle Erweiterung der Beruflichen Orientierung.

Weiterführende Informationen finden Sie unter:

[https://www.leverkusen.de/themen/bildung/uebergang\\_schule\\_beruf/berufsfelderkundungen](https://www.leverkusen.de/themen/bildung/uebergang_schule_beruf/berufsfelderkundungen)

## KAoA:

# Trägergestützte Berufsfelderkundung

Berufsfelderkundungen sollen vorrangig in Betrieben stattfinden. Schülerinnen und Schüler mit individuellem Förderbedarf können eine Berufsfelderkundung bei einem Bildungsträger besuchen.

In Leverkusen finden dieträgergestützten Berufsfelderkundungen beim Wuppermann Bildungswerk statt. Hier wird den Jugendlichen eine große Auswahl an Berufsfeldern angeboten.

Diese trägergestützten Berufsfelderkundungen müssen vorab durch das Lehrpersonal angemeldet werden.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten in der Schule einen BFE-Folder mit Informationen rund um das aktuelle Angebot an BFEs bei Wuppermann.

Der BFE-Folder ist auch online hinterlegt unter:

<https://www.leverkusen.de/themen/bildung/dokumente-bildung/Flyer-Berufsfelderkundung-2025.pdf>



Der BFE-Folder

## KAoA:

### Trägergestützte Praxiskurse



Quelle: [https://www.leverkusen.de/themen/bildung/uebergang\\_schule\\_beruf/praxiskurse-praktika](https://www.leverkusen.de/themen/bildung/uebergang_schule_beruf/praxiskurse-praktika)

Praxiskurse sind ein vertiefendes Berufsorientierungsangebot bei Bildungsträgern. Sie ermöglichen Schülerinnen und Schülern, die noch nicht ausreichend orientiert sind, drei Tage lang ein Berufsfeld genauer kennen zu lernen.

In Leverkusen werden die Praxiskurse vom Grone Bildungszentrum, dem Kolping Bildungswerk und dem Wuppermann Bildungswerk angeboten.

Voraussetzung für die Teilnahme an einem Praxiskurs ist das Durchlaufen des Einstiegsinstruments. Die Praxiskurse starten im zweiten Schulhalbjahr. Pro Schülerin oder Schüler kann zunächst ein Kurs in Anspruch genommen werden. Sollten Restplätze übrigbleiben, können die Jugendlichen auch weitere Kurse besuchen. Die Anlaufstelle für Fragen ist die Kommunale Koordinierungsstelle Schule – Beruf.

Die Kurse werden vorab im BAN Portal eingestellt und von der Lehrkraft gebucht. Den Start der Buchungsphase teilt die Kommunale Koordinierungsstelle mit. Die Bildungsträger prüfen im Anschluss die Auslastung der einzelnen Kurse. Sollte ein Kurs bis zwei Wochen vor Durchführung nicht ausreichend gebucht worden sein, so muss er leider abgesagt werden. Der Bildungsträger informiert über die Absage und etwaigen Handlungsbedarf.

Auf der Unterseite Downloads gibt es unter dem Absatz Praxiskurse das aktuelle Praxiskurswahlheft sowie weitere Dokumente und Informationen:

[https://www.leverkusen.de/themen/bildung/uebergang\\_schule\\_beruf/praxiskurse-praktika](https://www.leverkusen.de/themen/bildung/uebergang_schule_beruf/praxiskurse-praktika)

## 4. März 2026

### Eltern-Talk

#### Plan B – wenn es anders kommt als gedacht

Nicht immer verläuft der Weg nach der Schule so, wie Jugendliche – und Sie als Eltern – es sich wünschen. Das Halbjahreszeugnis fällt schlechter aus als erwartet, Bewerbungen werden abgelehnt oder es ist noch offen, wie es nach den Sommerferien weitergehen soll. Solche Situationen verunsichern und werfen viele Fragen auf: Welche Alternativen gibt es? Wie können Motivation und Zuversicht erhalten bleiben? Und wie können Sie ihr Kind in dieser Phase gut begleiten?

Mit diesen Fragen beschäftigt sich der 19. Eltern-Talk Schule–Beruf online, der sich gezielt an Eltern richtet, deren Kinder sich aktuell in einer Orientierungs- oder Übergangsphase befinden. Unter dem Titel „Plan B – wenn es anders kommt als gedacht“ geht es darum, Perspektiven aufzuzeigen und Handlungsmöglichkeiten zu diskutieren, wenn der ursprünglich geplante Weg nicht aufgeht.

Als Guest ist die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Leverkusen dabei. Sie gibt Einblicke in alternative Wege nach der Schule, informiert über Unterstützungsangebote und beantwortet Fragen rund um Ausbildung, schulische Anschlüsse und Übergangslösungen.

Der Eltern-Talk wird von der Eltern-AG Übergang Schule–Beruf organisiert – einer Gruppe engagierter Eltern aus Leverkusen, die ihre eigenen Erfahrungen im Bereich Berufsorientierung ehrenamtlich einbringen. Gemeinsam mit der Kommunalen Koordinierungsstelle Schule–Beruf der Stadt Leverkusen werden Angebote von Eltern für Eltern entwickelt. Ziel ist es, Austausch zu ermöglichen, Unsicherheiten abzubauen und Sie als Eltern in ihrer Rolle zu stärken.

Der Eltern-Talk findet online als Zoom-Meeting am **Mittwoch, 4. März 2026, von 19:00 bis 20:00 Uhr statt.**

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, lediglich eine Registrierung bei Zoom.

Weitere Informationen sowie der Zugangslink werden rechtzeitig unter [https://www.leverkusen.de/themen/bildung/uebergang\\_schule\\_beruf/veranstaltungen](https://www.leverkusen.de/themen/bildung/uebergang_schule_beruf/veranstaltungen) bekannt gegeben.

## 16. März 2026 bis 20. März 2026

### Woche der Ausbildung 2026 – Ausbildungsmesse während der Schulzeit

Die Berufs- und Ausbildungswahl ist für viele Jugendliche ein wichtiger, aber auch herausfordernder Schritt. Um Schülerinnen und Schüler frühzeitig bei ihrer Orientierung zu unterstützen, findet im Rahmen der Woche der Ausbildung 2026 eine Ausbildungsmesse in Leverkusen statt. Gemeinsam mit dem Arbeitgeberservice organisiert die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Leverkusen diese jährliche Ausbildungsmesse. Geplant ist eine abwechslungsreiche Veranstaltung mit:

- rund 30 Institutionen und Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern aus der Region
- Ausbildungsbotschafterinnen und -botschaftern der IHK, die aus erster Hand berichten
- einem besonderen Highlight: dem M+E-InfoTruck, der spannende Einblicke in Berufe der Metall- und Elektroindustrie bietet.

Die Veranstaltung wird während der Schulzeit besucht. Die Teilnahme erfolgt in Begleitung von Lehrkräften und ist in den schulischen Kontext eingebunden.

Termin:

Dienstag, 17. März 2026

9:00 bis 14:00 Uhr

Wuppermann Bildungswerk

Hemmelrather Weg 203

51377 Leverkusen

#### Warum ist diese Veranstaltung wichtig?

Nicht alle Jugendlichen haben bereits einen klaren Plan für die Zeit nach der Schule. Die Ausbildungsmesse bietet:

- realistische Einblicke in Ausbildungsberufe und Anforderungen
- direkte Gespräche mit Betrieben und Beratungsstellen
- Orientierungshilfen für nächste Schritte nach dem Schulabschluss

#### Für Sie als Eltern bedeutet die Teilnahme:

- Ihr Kind erhält verlässliche Informationen aus erster Hand,
- Berufsorientierung wird aktiv durch die Schule unterstützt,
- Gespräche zu Hause können auf konkreten Eindrücken aufbauen.

Weitere Informationen zur Woche der Ausbildung werden nach und nach unter

<https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/bergisch-gladbach/wochederausbildung>  
veröffentlicht.

## 17. März 2026

### AzubiMeetUp Handwerk

Der Übergang von der Schule in eine Ausbildung ist für viele Jugendliche ein wichtiger Schritt. Um frühzeitig Orientierung zu geben und berufliche Perspektiven aufzuzeigen, findet auch 2026 wieder das AZUBI MEETUP HANDWERK #GönnDirAusbildung statt – die größte Ausbildungsmesse des Handwerks in der Region Köln, Bonn, Leverkusen und Umgebung.

Termin:

**Dienstag, 17. März 2026**

**10:00 bis 15:00 Uhr**

**LANXESS Arena**

**Willy-Brandt-Platz 3**

**50679 Köln**

Über 60 Ausbildungsbetriebe stellen rund 130 Ausbildungsberufe vor. Die Messe richtet sich besonders an Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 9 sowie der Sekundarstufe II.

#### Warum ist diese Veranstaltung wichtig?

Das AZUBI MEETUP HANDWERK ermöglicht Jugendlichen, verschiedene Ausbildungsberufe kennenzulernen, direkte Gespräche mit Betrieben zu führen und realistische Einblicke in Arbeitsalltag, Anforderungen und Karriereperspektiven zu erhalten. Ein begleitendes Bühnenprogramm mit Mitmachaktionen und Azubi-Einblicken macht Berufsorientierung anschaulich und motivierend.

#### Was bedeutet die Teilnahme für Sie als Eltern?

Für Sie als Eltern bietet die Veranstaltung eine gute Grundlage für Gespräche zu Hause. Ihr Kind kann konkrete Eindrücke sammeln, Kontakte knüpfen und mehr Sicherheit für die nächsten Schritte gewinnen. Eine einfache Vorbereitung – z. B. mit einer Kurzbewerbung und Fragen an die Betriebe – ist dabei hilfreich.

#### Ergänzendes Angebot für Eltern

Passend zur Messe lädt die Handwerkskammer zu Köln zu einem digitalen Elternabend ein:

Termin:

**Mittwoch, 11. März 2026**

**17:00 bis 19:00 Uhr**

Referent: Daniel Brücken, Karrierecoach der Handwerkskammer zu Köln

Weitere Informationen:

<https://www.hwk-koeln.de/azubimeetup>

## 22. April 2026

### Info-Börse

Die Frage „Wie geht es nach der Schule weiter?“ beschäftigt viele Jugendliche – und oft auch ihre Familien. Um Schülerinnen und Schüler frühzeitig und praxisnah bei dieser wichtigen Entscheidung zu unterstützen, findet auch in diesem Jahr wieder die Info-Börse des Arbeitskreises Jugend und Arbeit statt.

Termin:

**Mittwoch, 22.04.2026**

**9:00 bis 14:00 Uhr**

**Jugendhaus Rheindorf**

**Oderstraße 39**

**51371 Leverkusen**

#### Was bietet die Infobörse?

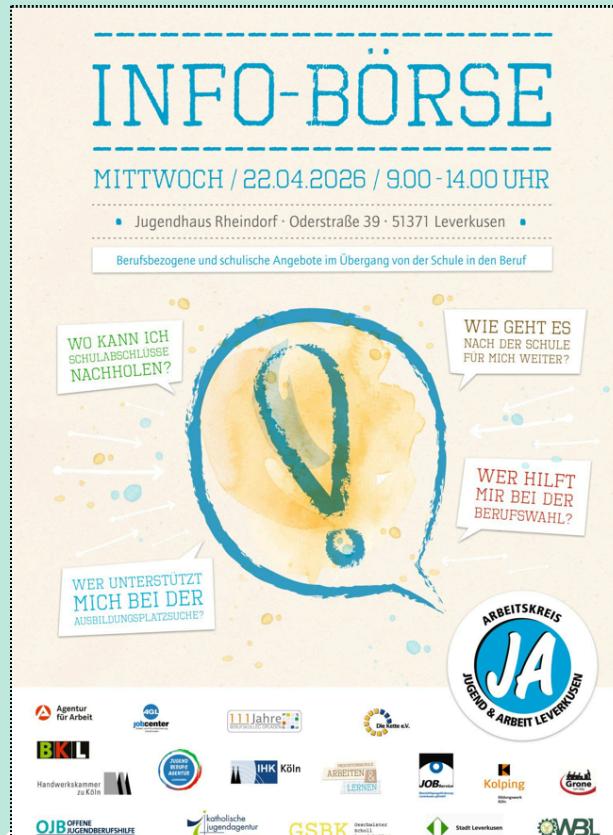
Die Info-Börse richtet sich gezielt an Jugendliche, die Orientierung für ihren weiteren Weg suchen. Vor Ort informieren zahlreiche Leverkusener Einrichtungen und Beratungsstellen über:

- Ausbildungs- und Qualifizierungswege
- schulische Anschlussmöglichkeiten (z. B. Berufskollegs)
- Unterstützungs- und Beratungsangebote beim Übergang Schule – Beruf

#### Warum ist das Angebot für Ihr Kind wichtig?

Nicht alle Jugendlichen haben frühzeitig einen klaren Plan. Die Infobörse hilft dabei,

- Unsicherheiten abzubauen,
- realistische Möglichkeiten kennenzulernen,



- Motivation für die nächsten Schritte zu entwickeln.

#### Für Sie als Eltern bedeutet die Info-Börse:

- Ihr Kind erhält verlässliche Informationen aus erster Hand,
- Berufsorientierung wird schulisch begleitet und unterstützt,
- Gespräche zu Hause können auf einer konkreten Grundlage weitergeführt werden.

Die Info-Börse wird während der Schulzeit besucht. Die Schülerinnen und Schüler nehmen gemeinsam mit ihren Lehrkräften teil und werden vor Ort begleitet.

Weitere Informationen zum Ablauf erhalten die Schülerinnen und Schüler rechtzeitig über die Schule.

## Immer auf dem Laufenden bleiben

Der Weg von der Schule in Ausbildung oder Beruf ist für Jugendliche ein bedeutender Abschnitt – und Sie als Eltern können Ihr Kind dabei tatkräftig unterstützen. Die Themenseite „Übergang Schule – Beruf“ der Stadt Leverkusen bietet eine Fülle praktischer Informationen, Hinweise und weiterführender Links, die Ihnen dabei helfen, diesen Prozess gut zu begleiten.

### Was Sie dort finden:

#### 1. Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA)

KAoA ist das zentrale Programm in NRW zur systematischen Berufsorientierung. Es begleitet Jugendliche bereits ab der 8. Klasse bis in Ausbildung oder Studium – z. B. mit dem Einstiegsinstrument, Berufsfeldererkundungen, Praktika und dem Berufswahlpass bzw. der Berufswahlapp.

#### 2. Förderprogramme & Übergangsangebote

Ergänzend zu KAoA gibt es weitere landesweite Förderprogramme wie das Werkstattjahr NRW oder Talentscouting sowie Angebote wie Jugendwerkstatt, freiwillige Dienste oder Maßnahmen der Jugendberufshilfe, die beim Übergang ins Berufsleben unterstützen.

#### 3. Informationen zu Beratung & Bewerbung

Die Seite enthält wertvolle Links zu Beratungsstellen und Portalen mit Bewerbungstipps, Material zur Erstellung von Bewerbungsunterlagen sowie Hinweise zur Berufsberatung durch die Agentur für Arbeit.

#### 4. Eltern-AG & Elternangebote

Sie als Eltern können sich aktiv einbringen: Die Eltern-AG „Übergang Schule–Beruf“ entwickelt Angebote von Eltern für Eltern, z. B. Online-Talks, Infoabende und Austauschformate.

#### 5. Überblick über Veranstaltungen

Aktuelle Termine zu Messen, Elternabenden, Workshops und Informationsveranstaltungen rund um Berufsorientierung und Bewerbungsphasen werden zentral gesammelt und laufend aktualisiert.

### Bleiben Sie auf dem Laufenden:

Neben der Website gibt es ergänzend einen Instagram-Account der Kommunalen Koordinierungsstelle Übergang Schule-Beruf, auf dem regelmäßig aktuelle Veranstaltungen, Termine und Angebote im Übergang Schule–Beruf veröffentlicht werden. So verpassen Sie keine wichtigen Infos.

Den Veranstaltungskalender & weiterführende Infos finden Sie hier:

[https://www.leverkusen.de/themen/bildung/uebergang\\_schule\\_beruf/](https://www.leverkusen.de/themen/bildung/uebergang_schule_beruf/)



KOKOLEVERKUSEN



Quelle: LIGHTFIELD STUDIOS – stock.adobe.com



Quelle: Miljan Živković – stock.adobe.com

## **So können Sie als Eltern Ihr Kind unterstützen:**

- den eigenen Arbeitsplatz vorstellen
- Infoveranstaltungen für Eltern und Jugendliche besuchen
- an „Tagen der offenen Tür“ von Betrieben und Institutionen teilnehmen
- helfen, einen Platz für das verpflichtende Praktikum zu finden
- Fahrten zu Praktika organisieren
- Berufs- und Studienberatung sowie Berufe- und Hochschulmessen gemeinsam besuchen
- digitale Angebote zur Berufsorientierung nutzen
- Stärken erkennen und begründet rückmelden: „Das scheint Dir zu liegen, weil...“
- fragen: „Welche der kennengelernten Tätigkeiten haben Dir am meisten Spaß gemacht? Warum?“
- zum Durchhalten und Ausprobieren (z. B. zu freiwilligen Praktika und Projektteilnahmen) motivieren
- Mut machen, eigene realistische Perspektiven zu entwickeln

**ES GIBT VIELE NEUE WEGE INS BERUFSLEBEN. DOCH EINES IST GEBLIEBEN:  
SIE ALS ELTERN SIND DIE WICHTIGSTEN BEGLEITER \*INNEN IHRER KINDER BEI  
DER BERUFSWAHL.**

Quelle: <https://berufsorientierung.kreis-hoexter.de>

## Beratung und Information

Eine systematische Berufs- und Studienberatung hilft Schülerinnen und Schülern, ihren beruflichen Werdegang zu planen und informierte Entscheidungen zu treffen. Ab der achten Klasse erhalten sie gezielte Unterstützung beim Übergang Schule – Beruf.

Auf folgender Seite finden Sie nützliche Links und Kontaktmöglichkeiten:

[https://www.leverkusen.de/themen/bildung/uebergang\\_schule\\_beruf/beratung](https://www.leverkusen.de/themen/bildung/uebergang_schule_beruf/beratung)



Quelle: vschlichting – stock.adobe.com

## Ehrenamtlich aktiv bei der Eltern-AG

Sie haben Lust und Zeit, sich gemeinsam mit der Eltern-AG und der KoKo Leverkusen für den Übergang Schule-Beruf in Leverkusen zu engagieren? Dann verschaffen Sie sich hier einen Eindruck über die Arbeit der Eltern-AG:  
[https://www.leverkusen.de/themen/bildung/uebergang\\_schule\\_beruf/eltern-ag-uebergang-schule-beruf](https://www.leverkusen.de/themen/bildung/uebergang_schule_beruf/eltern-ag-uebergang-schule-beruf)

Sie möchten dabei sein, dann sprechen Sie uns beim nächsten Eltern-Talk direkt an oder schreiben Sie uns eine E-Mail an:  
[kommunale.koordinierungsstelle@stadt.leverkusen.de](mailto:kommunale.koordinierungsstelle@stadt.leverkusen.de)

Dieser Newsletter wird Ihnen von der Eltern-AG Übergang Schule-Beruf zur Verfügung gestellt.

## IMPRESSUM

Stadt Leverkusen  
Fachbereich Kinder und Jugend  
Kommunale Koordinierungsstelle Übergang Schule-Beruf  
Manforter Str. 184, 51373 Leverkusen  
E-Mail: [kommunale.koordinierungsstelle@stadt.leverkusen.de](mailto:kommunale.koordinierungsstelle@stadt.leverkusen.de)



KOMMUNALE  
KOORDINIERUNGSSTELLE  
SCHULE - BERUF



Stadt Leverkusen

KEIN ABSCHLUSS  
OHNE ANSCHLUSS

Übergang Schule - Beruf in NRW gestalten.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen

